



MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

20.02.2017 85 – 2016/2017

Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„Gehst du auch noch zur Polizei?“- „Ja, aber erst einmal will ich noch zur Hörgeräteakustik, zum Graphik-Design und zu den Berufen der Kirche.“ – dieser kurze Dialog zwischen zwei



Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9 spielte sich beim „Berufemarkt 2017“ am Vormittag des **18.02.2017** im Forum unserer Schule ab. Die von Schülerinnen

und Schüler der Jahrgangstufen 9 bis Q1 gut besuchte Veranstaltung war perfekt von unserer Berufswahlkoordinatorin Frau Helmich mit tatkräftiger Unterstützung durch Frau Ostwald, Frau Schäfer-Högner, Frau Jung und Herrn van Beem vorbereitet. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Zahl der vorgestellten Bereiche erneut erweitert werden, so dass eine große Palette an Berufen und Berufsfeldern aus Ausbildung und Studium sowie zum ersten Mal auch verschiedene Stipendienmöglichkeiten vorgestellt wurden. Die mit berufstypischem „Handwerkszeug“, Power-Point-Präsentationen und sogar kurzen Filmen ausgestatteten Berufsvertreter skizzierten im Rahmen eines jeweils 15 Minuten dauernden Speed-Datings ihren Berufsalltag und beantworteten die zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler. Der Bogen der beruflichen Richtungen spannte sich vom Bestatter, von Ärzten verschiedener Fachrichtungen über den Optiker und Hörgeräteakustiker bis hin zur Polizei. In ökumenischem Miteinander stellten das Bistum Essen und die evangelische Stadtkirche Essen die in ihren Einrichtungen präsenten vielfältigen Berufsbereiche vor. Insgesamt war es wieder ein erfolgreicher Vormittag für alle Seiten, der im **Februar 2018** garantiert wiederholt wird.



Herzliche Grüße

Ihre und eure

Christiane Schmidt

Besuch von der Wache!

Am **23.01.2017** bekamen wir in unserer Klasse Besuch von einem der drei Jugendkontaktbeamten der Stadt Essen, Herrn Ebeler. Zunächst stellte er sich vor, indem er polizeiliche Kürzel an die Tafel schrieb und die Klasse nach ihrer Bedeutung fragte. Eines dieser Kürzel stand für seine spezielle Aufgabe innerhalb der Polizei: JKB für Jugendkontaktbeamter. Des Weiteren durften wir alle Fragen nach seinem Beruf stellen, die uns einfielen.

Eine unserer ersten Fragen war zur seiner polizeilichen Ausbildung und seinen Gründen, Polizist zu werden. Herr Ebeler antwortete uns, dass er ursprünglich gar nicht Polizist werden wollte. Da ihm aber in der Schulzeit zwei wichtige Unterrichtsfächer schwerfielen, entschied er sich schließlich doch für eine Bewerbung bei der Polizei und bestand, anders als viele andere, den anspruchsvollen Aufnahmetest zum Polizeidienst. Andere Fragen bezogen sich häufig auf brisante Fälle, bei denen auch der Waffengebrauch eine Rolle spielte.

Im Weiteren erzählte er uns von einem Fall, bei dem er auch in einer Schulklasse war, um über seine Arbeit zu berichten. Bei diesem Besuch nahm er einen der Schüler fest, nachdem ein anderer Junge verraten hatte, dass dieser einen Handydiebstahl begangen hatte. Nach dieser Geschichte war unsere Klasse zunächst eingeschüchtert und hörte noch genauer hin, was Herr Ebeler uns zu sagen hatte. Aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung bekamen wir viele spannende und interessante Dinge zu hören. Zum Ende hin stellte er uns Fragen zum Jugendschutz, bei denen wir mehrere Antwortmöglichkeiten zur Auswahl hatten. Meistens mussten wir raten!

Alles in allem war dies eine sehr informative und unterhaltsame Doppelstunde, die wir anderen Klassen des Mariengymnasiums gerne weiterempfehlen.

Robert Gerth und Kristian Teubener (9d)

Besuch in der Domkirche und bei Herrn Weihbischof Ludger Schepers

Nachdem schon unsere Eltern den Essener Dom und die Schatzkammer kennenlernen durften, waren wir nun an der Reihe. Am 6. Februar machte die gesamte Jahrgangsstufe 5, immerhin 5 Klassen, mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Bauckloh, Frau Kudling, Frau Hamm und ihren Klassenlehrern Herrn Schultz und Herrn Lepping einen Ausflug zur Domkirche.

Mit eigenen Bussen fuhren wir circa 20 Minuten bis in die Essener Innenstadt. Dort gab es erst einmal eine kleine Frühstückspause auf dem Vorplatz des Doms. Nach und nach wurden die Klassen dann, von einer Führerin begleitet, durch die Domschatzkammer und natürlich auch durch den Dom geführt. Unsere Führerin durften wir alles fragen – besonders die Geschichten

rund um die Reliquien fanden wir spannend. Wir haben viel Wissenswertes gelernt. Faszinierend, wenn man sich vorstellt, dass früher junge Damen in unserem Alter dort im Damenstift gelebt haben.



Vor dem Treffen mit dem Weihbischof in der Aula des Generalvikariats durften wir uns noch einmal stärken und im Rahmen eines kurzen Wortgottesdienstes mit Herrn Lauenburger im Dom wieder sammeln.

Herrn Weihbischof Ludger Schepers durften wir im Anschluss dann viele interessante Fragen stellen. Er hat sich viel Zeit genommen und wirklich jede Frage beantwortet. Einige Mitschülerinnen und Mitschüler wollten zum Beispiel wissen, wo er aufgewachsen sei,

welchen Fußballverein er anfeuert, welche Eissorte er am liebsten esse oder ob er morgens Nutella frühstücke! Wie die Antworten lauten? Na, schaut doch selbst einmal im Essener Dom vorbei und wenn ihr Glück habt, dann trifft ihr auch den netten Herrn Weihbischof Ludger Schepers!

Danke für den schönen Ausflug und die ausführliche Fragerunde!

Leonie Ennemann und Mia Caspers (5a)

**Sozialpraktikum
2017 – eine besondere
Zeit für die Q1**

In der Zeit vom **30.01. - 10.02.2017** hat die Jahrgangsstufe Q1 ihr zweiwöchiges Sozialpraktikum absolviert.

Während dieser Zeit hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit eine andere Lebenswirklichkeit zu erleben und Einblicke in vielfältige soziale Bereiche zu bekommen.

Die Erfahrungen waren überwiegend positiv. Anbei drei Stellungnahmen:

„Ich war sehr beeindruckt von der Motivation und Ambition, die in den Klassenräumen herrschte. Sehr schnell habe ich die Klasse ins Herz geschlossen und konnte sehen, wie dankbar die Schüler waren. Für mich persönlich habe ich gelernt, die Bildung, die ich in Deutschland bekomme, wertzuschätzen und nicht mehr für selbstverständlich zu halten.“

Charlotte Immel (Integrationszentrum Essener Gymnasien)

„Ich habe durch das Praktikum die Möglichkeit bekommen, Dinge zu sehen, die einem im Alltag nie begegnen. Zum Beispiel habe ich eine Operation im Krankenhaus gesehen und mich um schwer kranke Menschen gekümmert, die auf die Hilfe von anderen Menschen angewiesen sind. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass man etwas Gutes tut oder wenn man eine so große Verantwortung für Patienten aufgetragen bekommt.“

Nele Krizanovic (Universitätsklinikum Düsseldorf)

„Ich bin von dem Aufwand und der Geduld, die die Grundschullehrer den Kindern entgegenbringen, schwer beeindruckt. Grundschullehrer erfüllen heutzutage nicht nur den Job des Lehrers, sondern auch den des Psychologen und Sozialarbeiters.“

Hannah Ruhrmann (Georgschule)

Barbara Warthmann

**7 000€
für 119.497_Seiten!
Abschlussveranstaltung
des Charitylesens am
Mariengymnasium**

Nach zwei Monaten intensiven Lesens wurde am **10.02.2017** am Mariengymnasium Essen-Werden die Abschlussveranstaltung des Charitylesens mit einem starken Applaus eröffnet.

Diese Leseaktion war Ende November von den Deutschlehrern Frau Kesper und Herrn Schultz für alle Klassen der 5., 6. und 7. Jahrgangsstufen initiiert und eröffnet worden. Das Besondere an dieser Charityleseaktion war, dass die Schüler für eine bestimmte Anzahl gelesener Seiten Geld von ihren Sponsoren (Familie oder Bekannte) erhielten. Dieses Geld war für das KinderPalliativ-Netzwerk Essen und das Selbstlernzentrum des Mariengymnasiums bestimmt.

In den folgenden acht Wochen brach am Mariengymnasium ein regelrechtes Lesefieber aus: Im Bus zur Schule, in den Pausen und erst recht in der Freizeit lasen die Schülerinnen und Schüler Bücher. Die Buchauswahl reichte von den „Drei Fragezeichen“ über Liebesromane bis hin zu Sachbüchern.

Viele Schülerinnen und Schüler, die vorher nicht so gerne gelesen haben, wurden im Rahmen der Aktion zu echten Leseratten, da auch sie Geld für den guten Zweck sammeln wollten.

Nach zwei Monaten Lesezeit versammelten sich die 5., 6. und



7. Klassen am Dienstagmorgen im Forum, um gespannt auf das erzielte Leseergebnis zu warten. Mit großer Begeisterung wurden dann von Frau Kesper, Herrn Schultz und der Klasse 5d die Seiten verkündet, die die beteiligten Klassen gelesen haben:

Insgesamt wurden 119.497_Seiten gelesen. Dank der großzügigen Spenden der Sponsoren kam so die unglaubliche Summe von 7 000€ zusammen.

Frau Dr. Schmidt dankte den Schülern für ihr großartiges Engagement. Im Namen der Schule übergab sie Frau Bünk vom Kinder-Palliativ-Netzwerk einen Scheck über 3500€. Frau Bünk war von der Spende und dem Leseifer überwältigt und freute sich sehr über das Geld, das nun sehr kranken Kindern und ihren Familien zugutekommen wird.

Der zweite Scheck wurde Herrn Lepping überreicht, der verant-

wortlich für das Selbstlernzentrum unserer Schule ist. „Wir werden mit den 3500€ viele neue, aktuelle Bücher anschaffen!“

Besonders geehrt und prämiert wurden die drei Schüler, die die



meisten Seiten gelesen haben: Ava Bernhardt aus der Klasse 5c las überwältigende 10.335 Seiten, Johanna Backes aus der 7a beeindruckende 6441 Seiten und Benjamin Koch aus der Klasse 5d stolze 5620 Seiten.

Um den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement zu danken, lud die Schule mit Unterstützung der Buchhandlung Schmitz den Jugendbuchautor Frank Maria Reifenberg ein, der zur Freude seines gespannten Publikums aus seinem Buch „Die Schattenbande“ vorlas.

Im Anschluss war für alle Schüler klar, dass von den Sponsorengeldern auf jeden Fall Bücher von Frank Maria Reifenberg für das Selbstlernzentrum angeschafft werden sollten!

Ilona Kesper und Tobias Schultz

Termine

23.02.2017	Heilige Messe in der Basilika (auch gerne schon im Karnevalskostüm)
23.02.2017 17.30 – 19.30 Uhr	Unterstufenparty Klassen 5 - 7
24.02.2017	Freitag nach Weiberfastnacht (schulfrei)
27.02.2017	Rosenmontag (beweglicher Ferientag)
28.02.2017	Kollegiumsfortbildung (unterrichtsfrei)
01.03.2017	Wortgottesdienst zum Aschermittwoch im Forum
02.03.2017	Kein Gottesdienst in der 1. Stunde
02.03.2017, 19.30 Uhr	2. Schulkonferenz im Schuljahr 2016/2017
03.03.2017, 14- 18 Uhr	Selbstverteidigungskurs für die 7. Klassen
04.03.2017	Teilnahme des Projektkurses Wirtschaftsenglisch am <i>Business Class Contest</i> in Castrop-Rauxel
07.03.2017, 15 Uhr	Orientierungsstufenkonferenz der 5. Klassen mit Grundschullehrern

Herausgeber:**Mariengymnasium Essen-Werden****Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation****Brückstr. 108****45239 Essen****Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224****www.mariengymnasium-essen.de****verantwortlich: OStD' i.K. Dr. Christiane Schmidt****Abmeldung des Newsletters unter www.mariengymnasium-essen.de Newsletter-Archiv.**
